



I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01542/2018 der Fraktion DIE LINKE
Betreff: Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des Veranstaltungsmanagements

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~unter Einbeziehung von externen Sachverständigen und Interessierten~~ zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen und ihrer Begleitung durch die Verwaltung vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Veranstaltungsmanagements und der Vorbereitung der inhaltlichen Diskussion in den Fachausschüssen wird eine Arbeitsgruppe mit folgender Besetzung gegründet:

- ein(e) Vertreter(in) der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin GmbH
- ein(e) Vertreter(in) der C&M Concert und Management GmbH (Kongresshalle & Freilichtbühne)
- ein(e) Vertreter(in) des Kulturbüro Schwerin
- der Veranstaltungsmanager der Stadtverwaltung Schwerin
- 3 weitere externe Sachverständige / Veranstalter (keine Mitarbeiter der Stadt Schwerin, vorgeschlagen durch das Veranstaltungsmanagement)
- die 3 Vorsitzenden der zuvor genannten Fachausschüsse

Diese soll insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Prüfung und Erarbeitung einer Marken-Leitidee-Veranstaltung für die Landeshauptstadt Schwerin. (siehe Wismarer Schwedenfest, Kieler Woche, Warnemünder Woche usw.)
- strategische Grundausrichtung der Landeshauptstadt Schwerin zur Durchführung von Großveranstaltungen erarbeiten und vorschlagen.
- Erarbeitung einer Vorschlagsliste von

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. **Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. **Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. **Empfehlung zum weiteren Verfahren**

Es wird empfohlen:

Eine Berichterstattung in den Fachausschüssen wird befürwortet.

Das Veranstaltungsmanagement der Landeshauptstadt Schwerin ist eine Organisationseinheit der Verwaltung. Ein Gremium des Veranstaltungsmanagements ist die „Arbeitsgruppe Veranstaltungen“, die sich aus Mitarbeitern der Verwaltung (inklusive Kulturbüro), Vertretern der Stadtmarketinggesellschaft mbH, C&M Concert und Management GmbH sowie der Beteiligung von Ortsbeiräten und dem Behindertenbeirat, Polizei und insbesondere auch dem Land zusammensetzt. Daneben gibt es jährlich Beratungen mit Veranstaltern zur Entwicklung im Veranstaltungsbereich, Bearbeitungsverfahren, Sicherheitsregularien etc.

Grundlage der Arbeit sind, neben den geltenden Rechtsvorschriften, u. a. auch der „Leitfaden für die touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin“, das „Leitbild Kultur“ sowie der „Orientierungsrahmen des Ministerium für Inneres und Kommunales NRW für kommunale Planung, Genehmigung, Durchführung und Nachbereitung von Großveranstaltungen im Freien“.

Die Gründung eines weiteren Arbeitsgremiums wird seitens der Verwaltung als nicht erforderlich gesehen. Hier wird vorgeschlagen, dass der vorgeschlagene Teilnehmerkreis jeweils in Vorbereitung der halbjährlichen Berichterstattung für die Stadtvertretung zusammentrifft.



Bernd Nottebaum